

Pressemitteilung:

SICHERHEIT NEU DENKEN: VON DER MILITÄRISCHEN ZUR ZIVILEN SICHERHEITSPOLITIK

EIN SZENARIO BIS ZUM JAHR 2040

Vortrag und Diskussion

## **UNSERE SENNE .... SOLL FREI WERDEN**

*Neue Ausgabe der Zeitung „Unsere Senne“ mit einem Beitrag zum Thema Sicherheit neu denken:  
Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik*

Was geschieht mit dem Truppenübungsplatz Senne nachdem sich die britische Armee (bis auf eine kleine Resttruppe) aus dem Gebiet zurückgezogen hat? Der Aktionskreis Freie Senne setzt sich seit Jahren für die Entmilitarisierung des Areals ein und für die Einrichtung eines Nationalparks Senne. Als Mitglied des Aktionskreises regt der pax christi-Diözesanverband Paderborn eine grundlegende Diskussion über die militärische Sicherheitslogik an.

Die Synode der Evangelischen Landeskirche in Baden hat 2013 nach intensiven Diskussionen in ihren 25 Bezirken den Beschluss gefasst, „Kirche des Gerechten Friedens zu werden“. Eine Konkretion dieses Beschlusses war die Erarbeitung eines Szenarios, wie Deutschland – ähnlich dem Atomausstieg – mittelfristig komplett aus der militärischen Friedenssicherung aussteigen könnte. Ralf Becker, Projektreferent der Badischen Landeskirche, ist einer der Ko-Autoren des Szenarios "Sicherheit neu denken". Er wird das Konzept vorstellen und mit Interessierten darüber diskutieren.

Die Veranstaltung findet statt am Freitag, 05. Juli 2019 um 19:30 Uhr in den Räumen der katholischen Hochschulgemeinde KHG, Gesellenhausgasse 3 in Paderborn. Kooperationspartner der Veranstaltung sind der pax christi-Diözesanverband Paderborn, der Aktionskreis FREIE SENNE und der Verband Katholische Männer und Frauen im Bund Neudeutschland KMF-ND.